



„Greenbuilding“ - Aktueller Stand und Blick in die Zukunft

Auftakt- und Informationsveranstaltung zum CSC

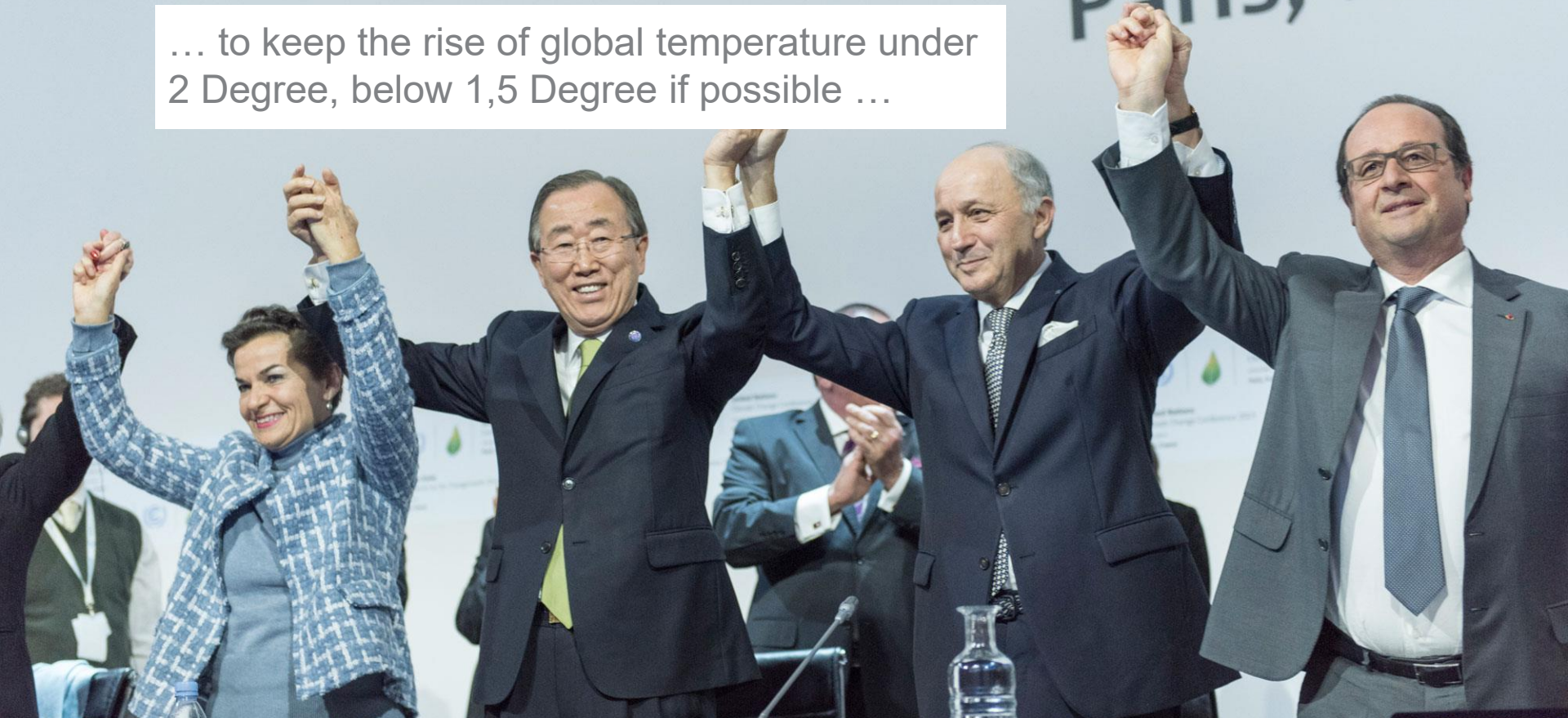
Berlin 19.04.2018

Johannes Kreißig - DGNB

BLOCHER BLOCHER PARTNERS

Climate Targets

... to keep the rise of global temperature under 2 Degree, below 1,5 Degree if possible ...



2°C scenario

Um $< 2^\circ$ zu erreichen,
dürfen bis 2100 noch
max. 710 Gt CO₂
emittiert werden

Globale Emissionen
heute: 40 Gt CO₂ /a

IPCC, Climate Change 2014:
Mitigation of Climate Change

upper estimate

medium estimate

lower estimate

Unser globales CO₂ Budget

CO₂ emissions [tons/sec]

1'268

time left until CO₂ budget depleted

year month day hour min sec

17 8 29 22 55 18 52

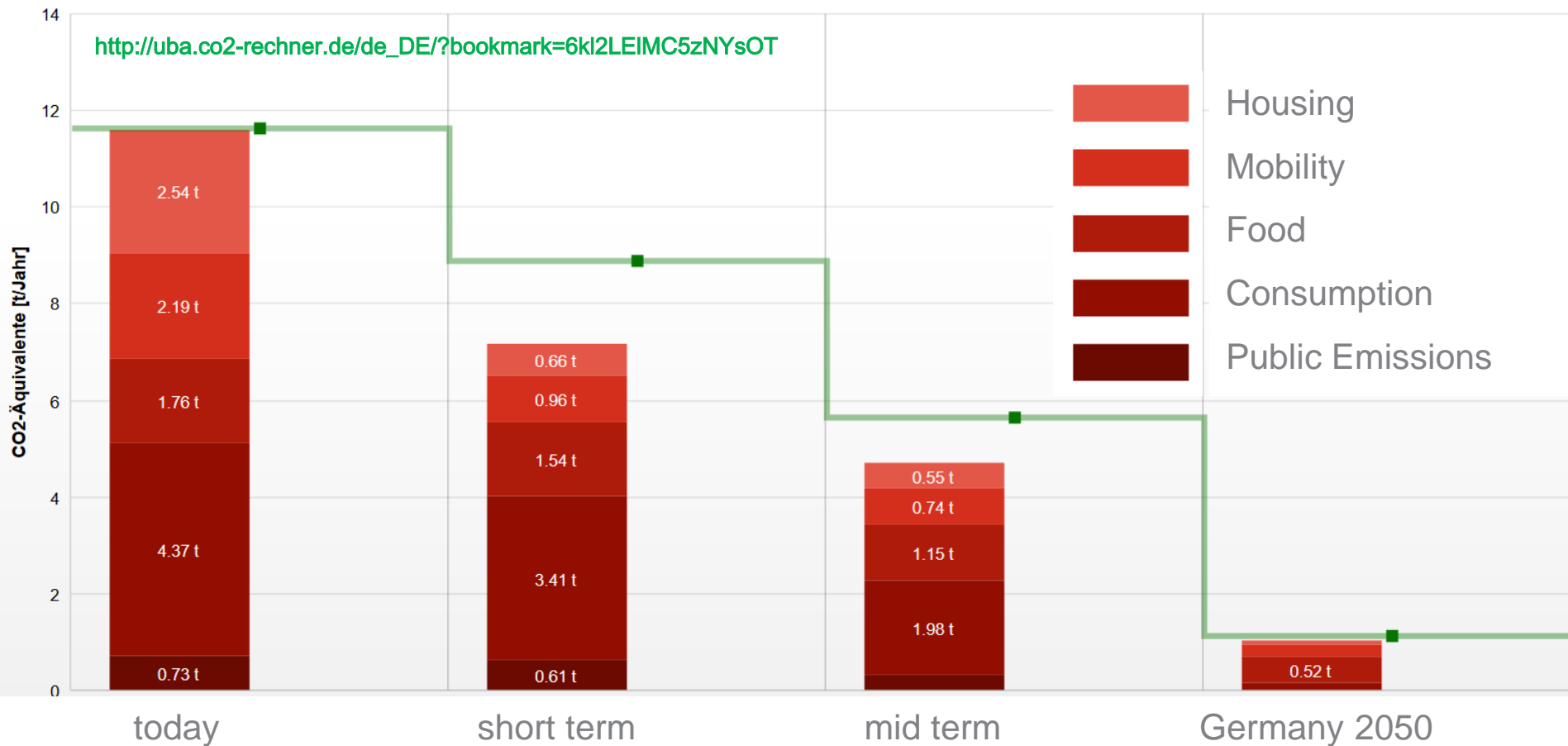
CO₂ budget left [tons]

709'974'545'593

<https://www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html>

Reduktionsszenarien für CO₂-Emissionen pro Person

http://uba.co2-rechner.de/de_DE/?bookmark=6kl2LEIMC5zNYsOT

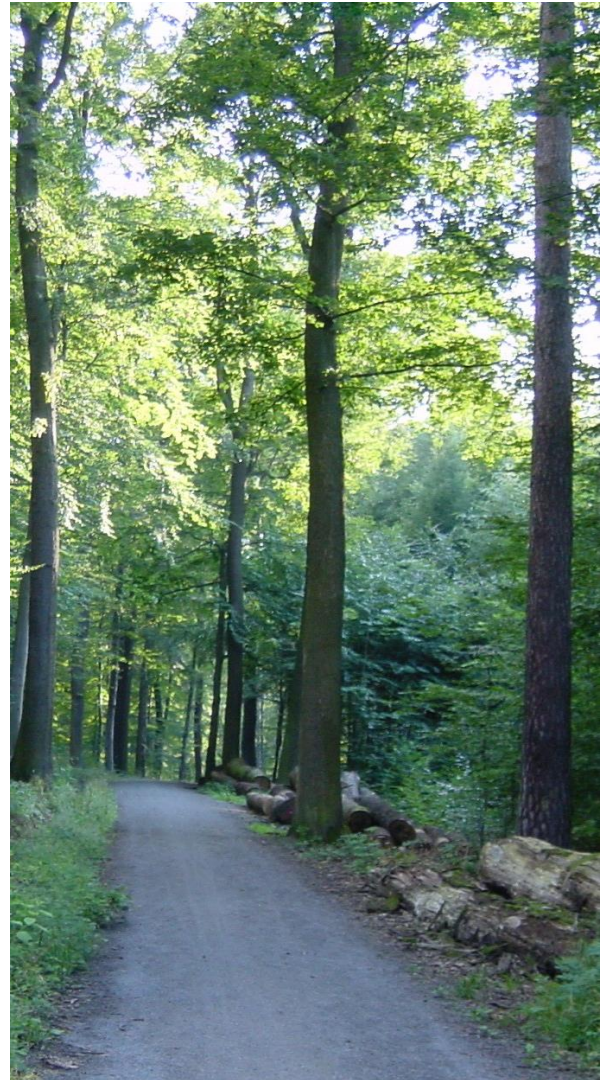


Der Nachhaltigkeitsbegriff

Ursprung in der Forstwirtschaft

- Nachhaltigkeit ist ihrem Ursprung nach ein forstwirtschaftlicher Begriff und hat hier auch heute noch eine zentrale Bedeutung.
- Begriff wurde 1713 von Hans Carl Carlowitz (1645 – 1713), Oberberghauptmann in Kursachsen, vor dem Hintergrund einer zunehmenden, überregionalen Holznot verwendet.
- Diskurs zwischen Forstwirtschaft und Naturschutz über geeignete Konzepte zur Herstellung einer Balance zwischen dem **Schutz von Arten und Lebensräumen** und einer **gewinnbringenden Nutzung** der Wälder und **Versorgung der Bevölkerung**.

→ **Ökologie**, **Ökonomie** und **soziale Aspekte**













Ölkrise 1973 und 1982



Back to nature



Passivhaus



Passivhaus-Siedlung



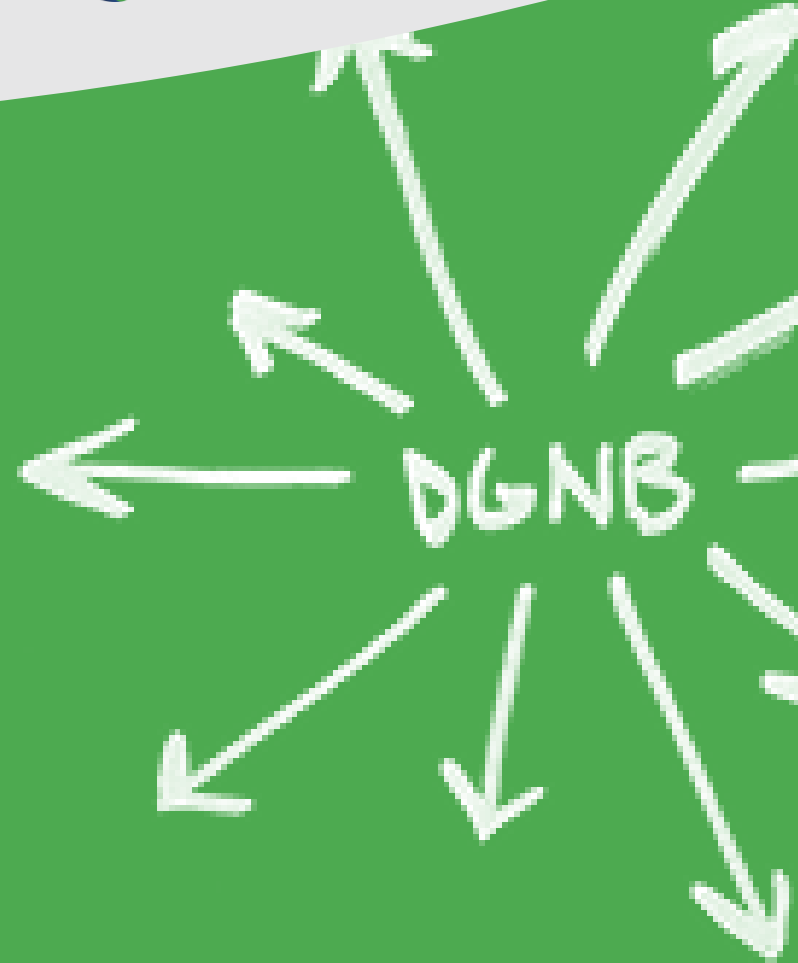
Plusenergiehaus



Picture credit: TU Braunschweig/IGS

Unsere Vision:

Umsetzung des **Planens**, **Bauens**
und **Betreibens** von nachhaltigen
Gebäuden und Quartieren als das
NEUE NORMAL für die gesamte
gebaute Umwelt



DGNB – das Netzwerk zum nachhaltigen Bauen

>2.800 

Zertifizierte Gebäude
in 21 Ländern

1.200

**Mitglieds-
organisationen**
in 30 Ländern

500 

**Ehrenamtliche
Experten**

3.100 

**Ausgebildete
Experten** in
35 Ländern

3

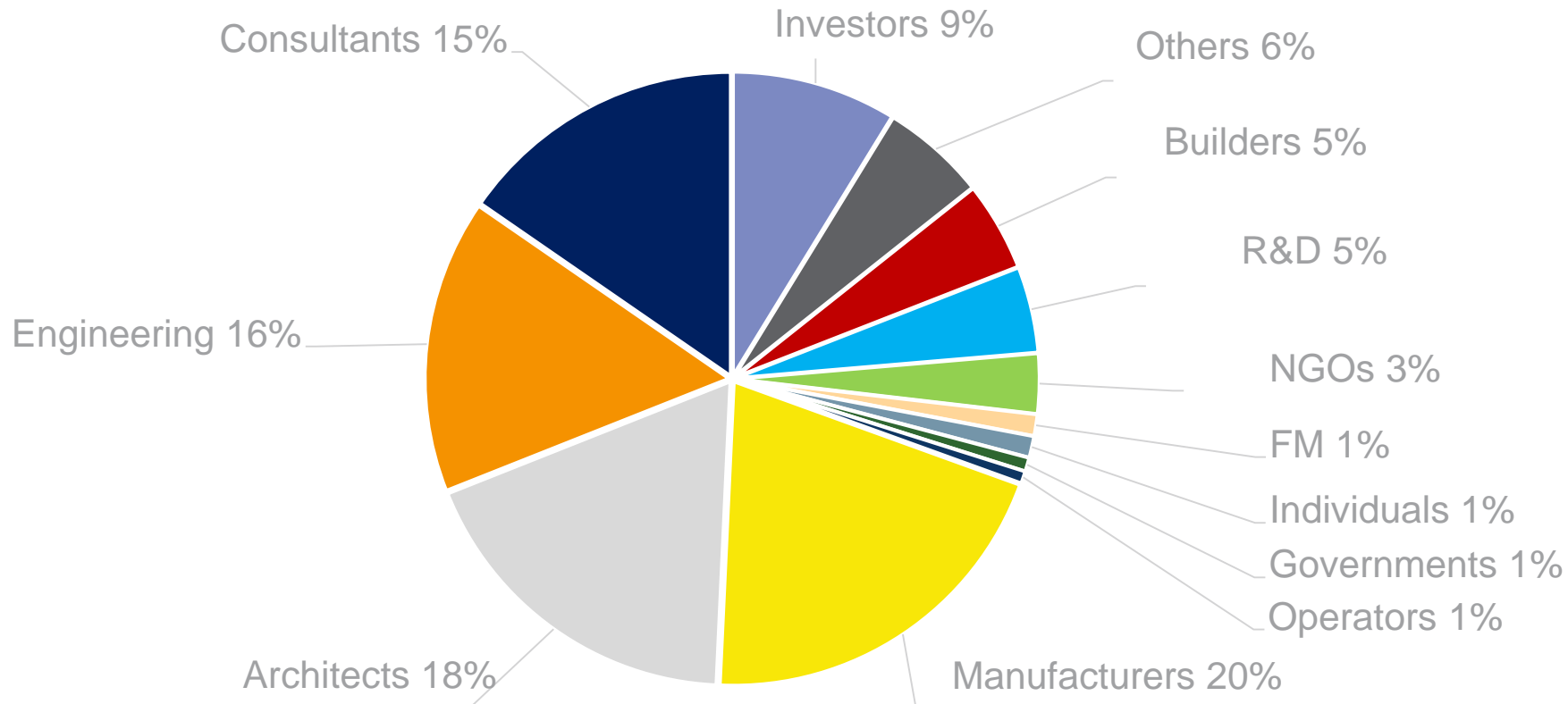
Hauptinstrumente

- Ausbildung
- Zertifizierung
- Lobbying

6.100

Besucher (2017)
in der DGNB
Geschäftsstelle

Struktur DGNB Mitgliedsorganisationen 2017



DAS ZIEL:
BESSERE GEBÄUDE
BAUEN





DGNB System als
Planungs- und
Optimierungstool für
alle am Bau
Beteiligten

Umsetzung einer
ganzheitlichen
Qualität in Planung,
Bau und Betrieb

WARUM ZERTIFIZIEREN?

Hohe Zukunfts-
sicherheit durch
EU-Konformität

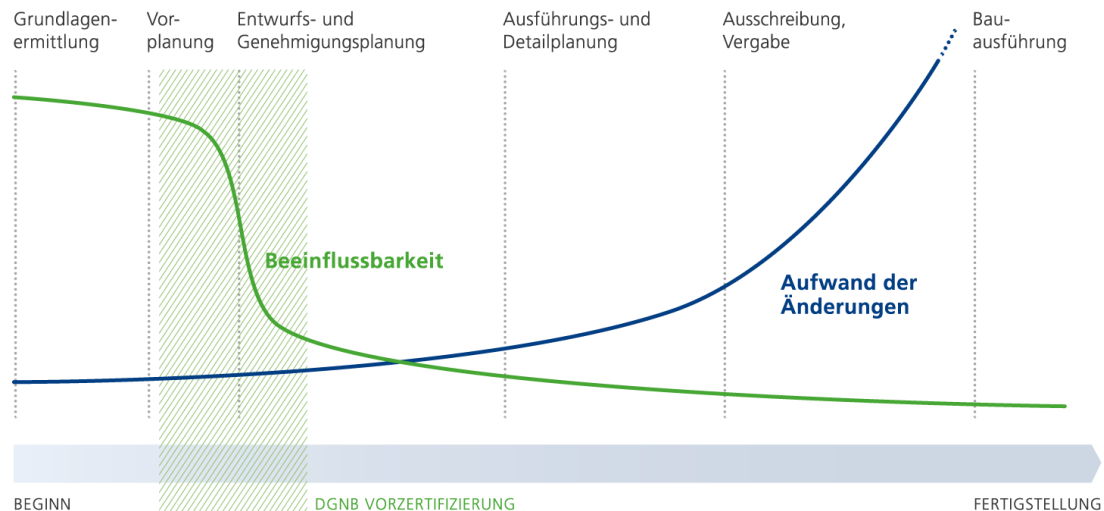
Transparente
Qualitätskontrolle
durch unabhängigen
Zertifizierungs-
prozess



Zertifikat als
Auszeichnung und
Vermarktungs-
instrument



FRÜHE, GANZHEITLICHE PLANUNG ZAHLT SICH AUS



Ausgewählte Themenfelder des DGNB Systems

Das DGNB System unterstützt

- Ganzheitliche Sicht
- Lebenszyklusperspektive
- Performance-Ansatz
- Qualitätssicherung
- 3rd party verification

Gebäudehülle



Gestaltung



Effiziente Gebäudetechnik



Schad- und Risikostoffe



Wohlempfinden und Komfort



Gebäudequalität



Verantwortungsvolle Ressourcengewinnung



Geringe Betriebskosten



Langfristiger Werterhalt



Der Markt in Deutschland



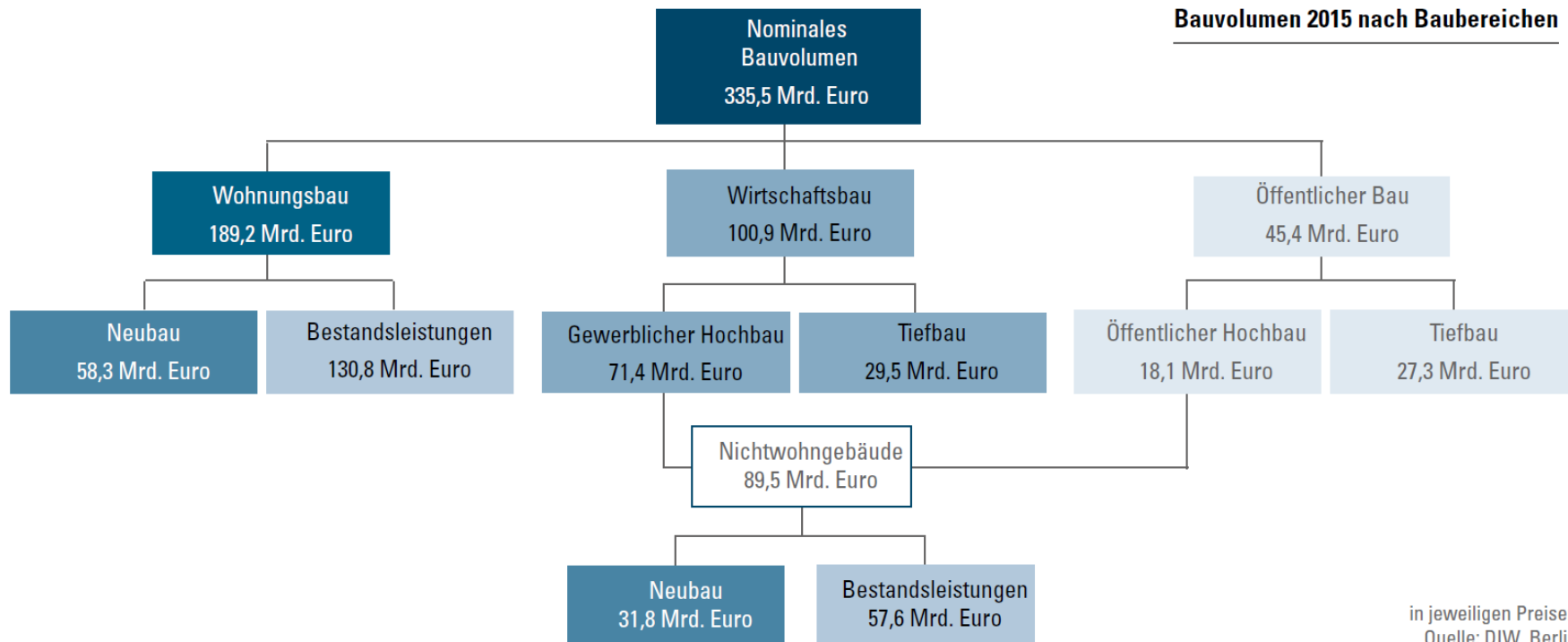
DGNB

Vertical Cities
FOUR, Frankfurt a. M
Architect UNStudio
DGNB Vorzertifikat in Platin



© Bloom Images / Groß & Partner

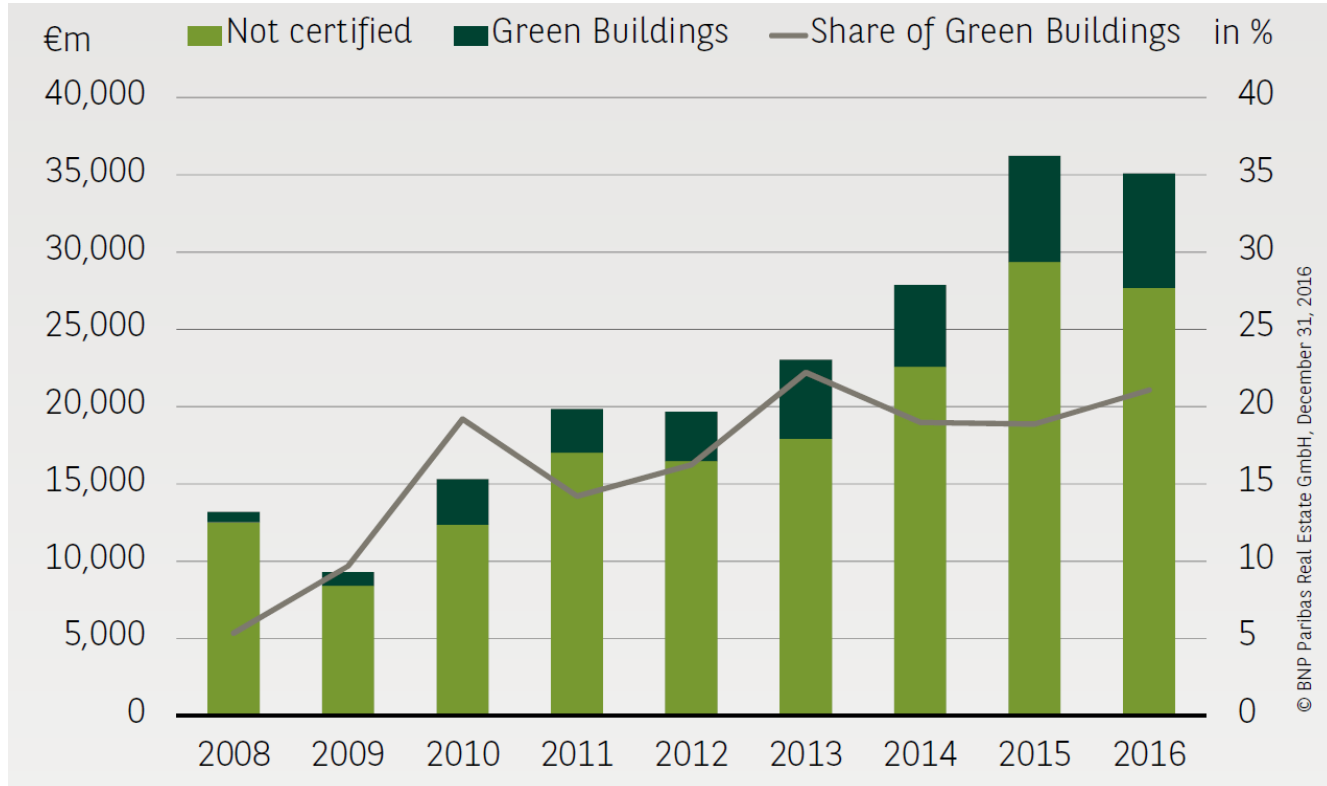
Bauvolumen Deutschland 2015



in jeweiligen Preisen
Quelle: DIW, Berlin

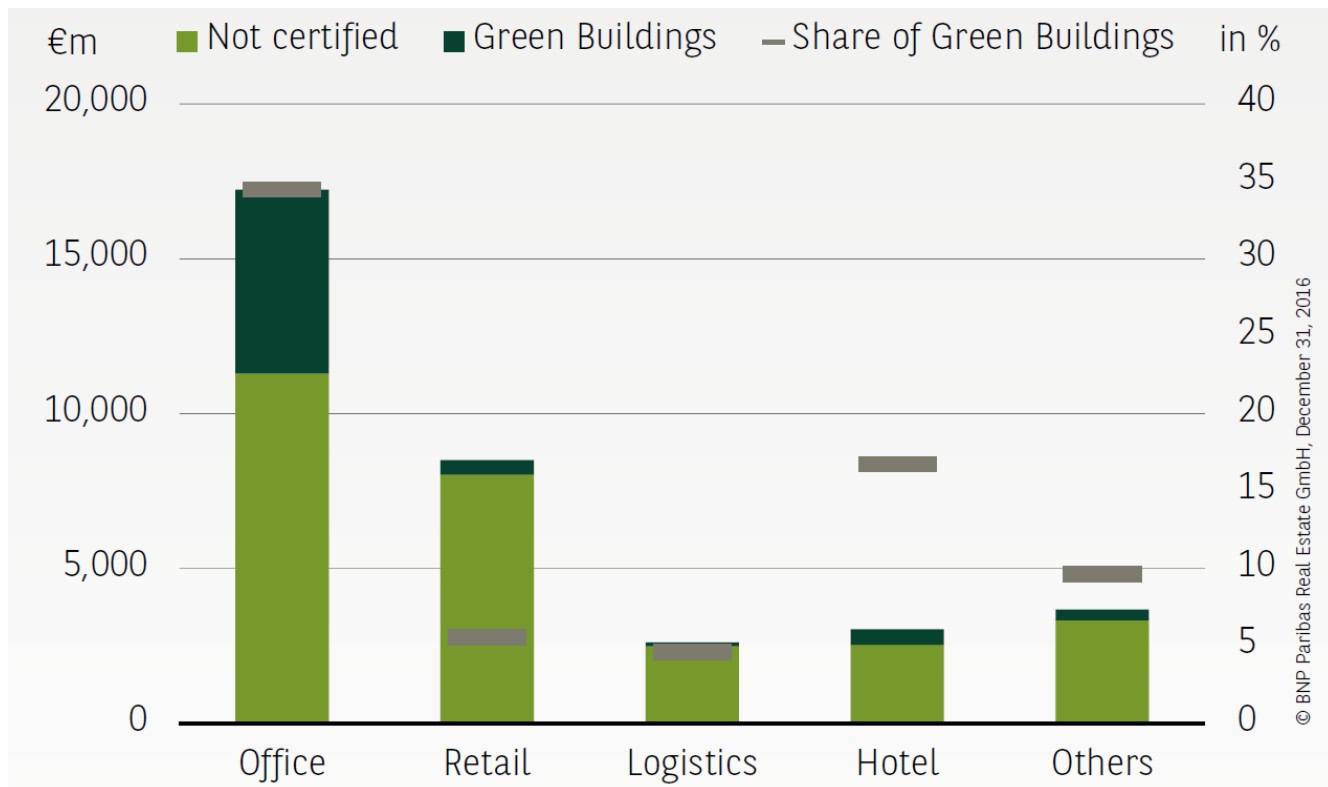
Investitionsmarkt Gewerbeimmobilien Deutschland

Anteil "green buildings" seit 2008



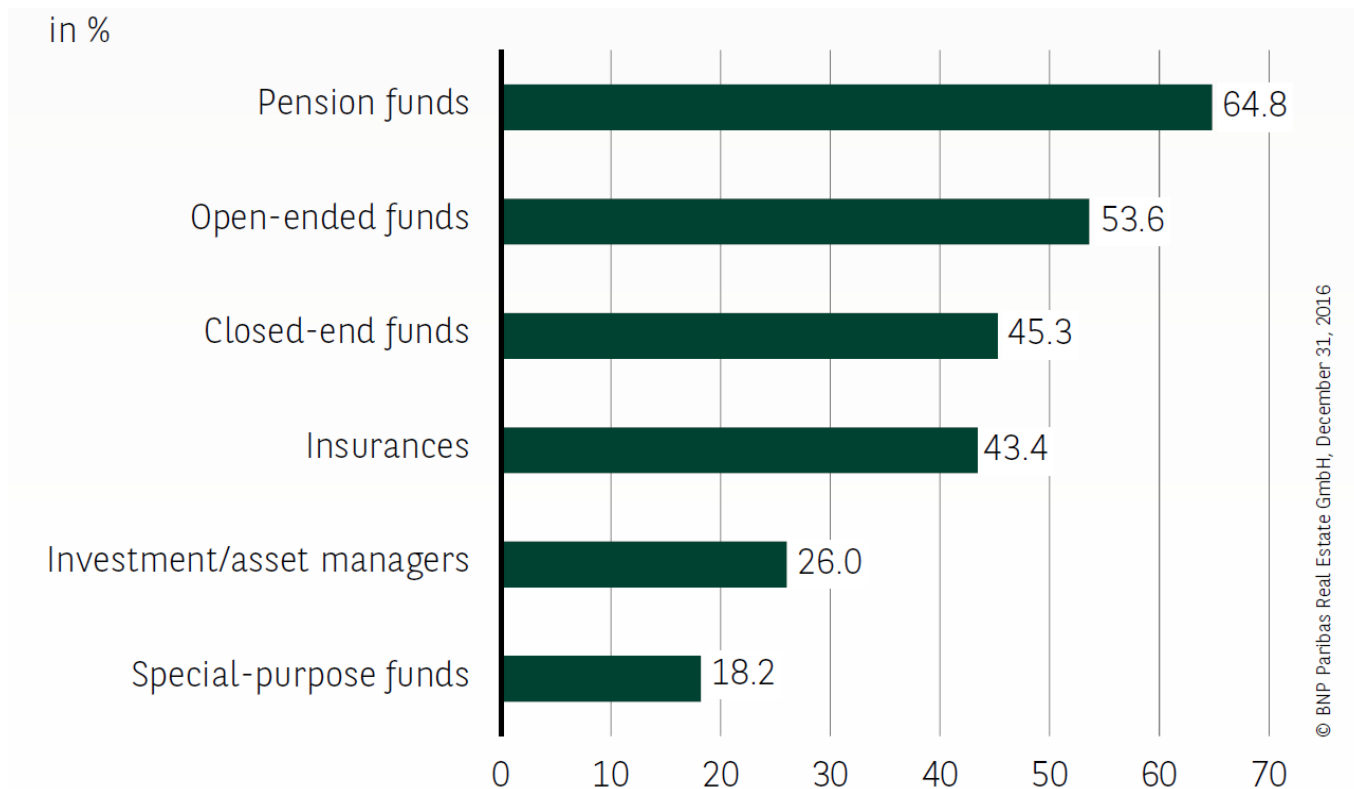
Investitionsmarkt Gewerbeimmobilien Deutschland

Anteil "green buildings" nach Nutzungsarten

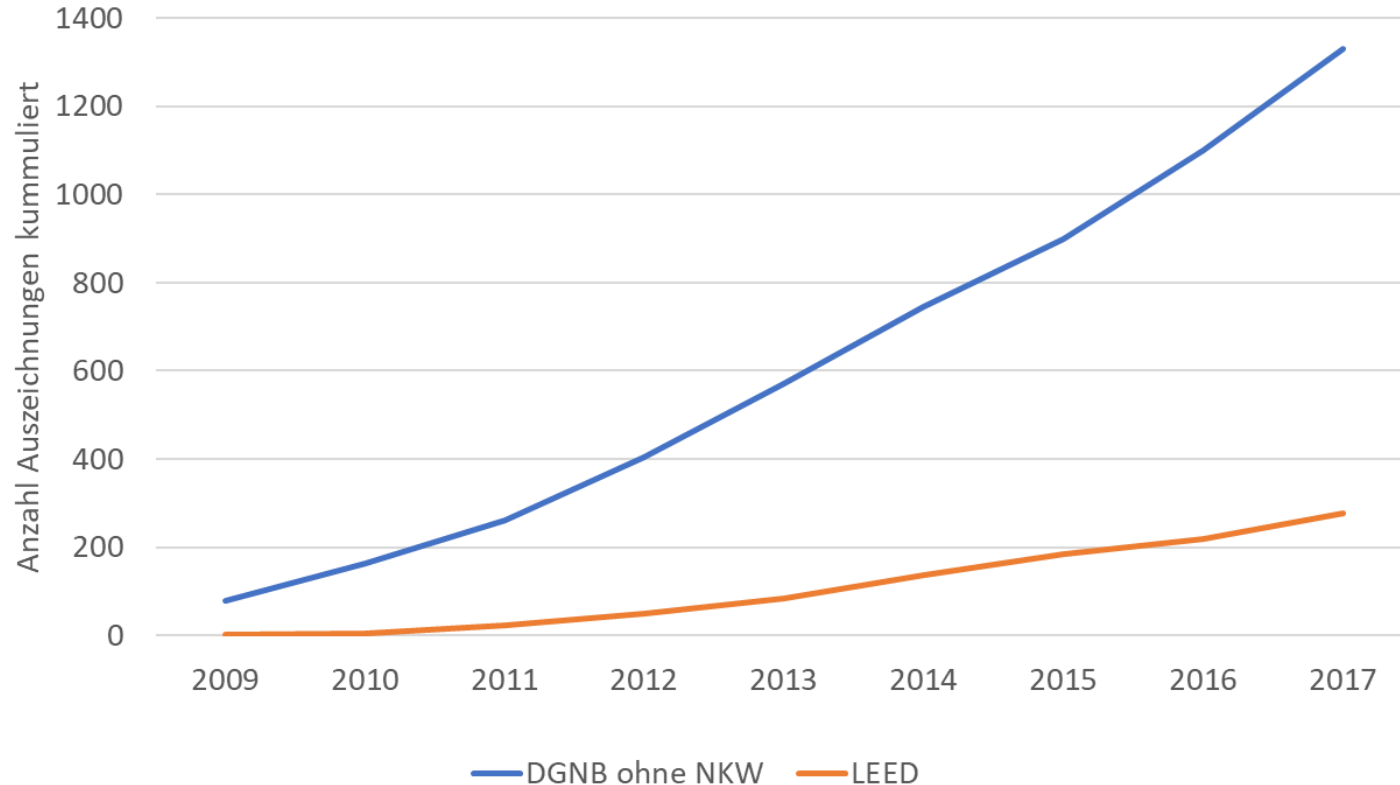


Investitionsmarkt Gewerbeimmobilien Deutschland

Anteil in “green buildings” nach Investorengruppe

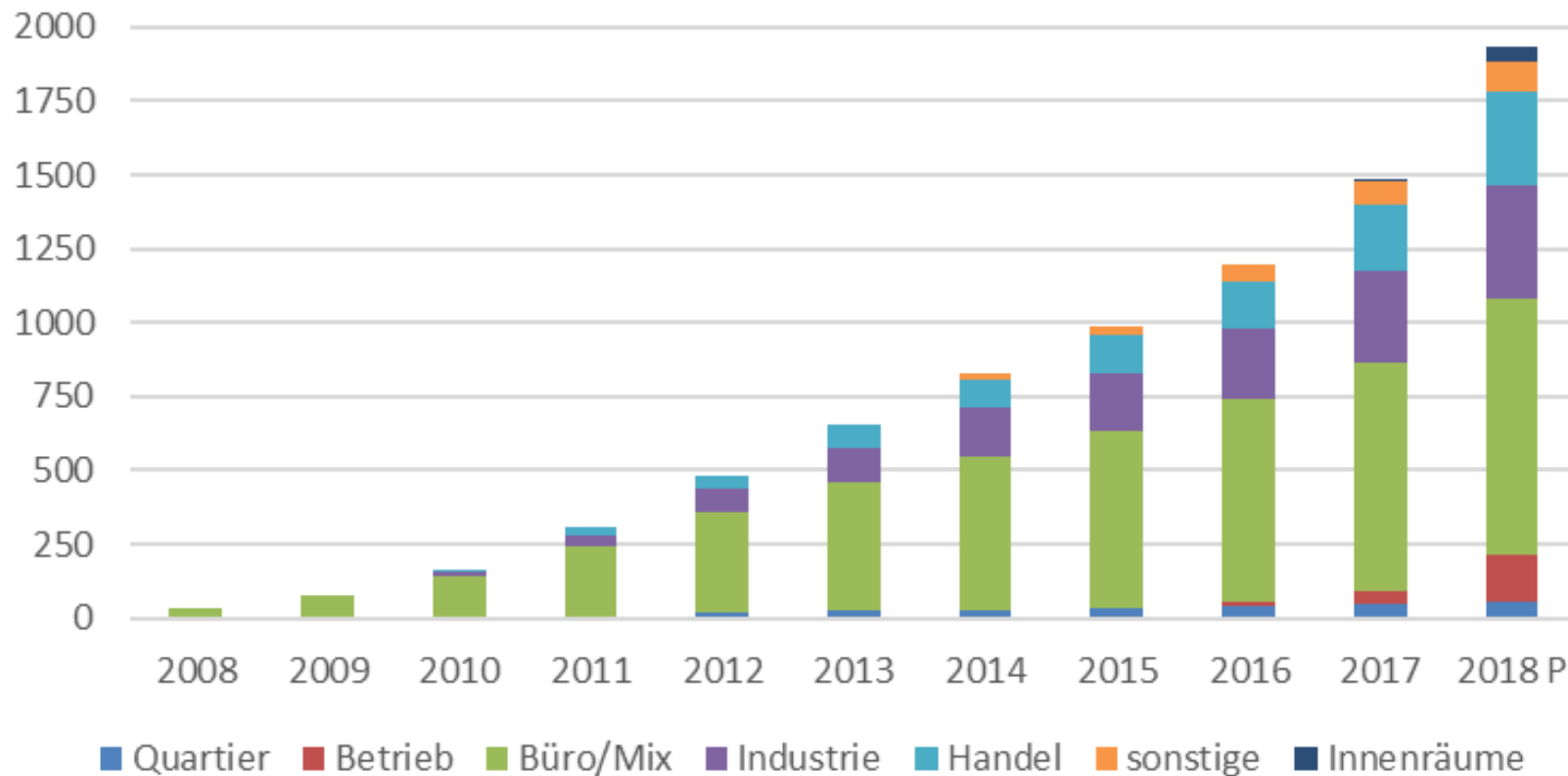


Entwicklung Zertifikate in Deutschland ohne kleine Wohngebäude

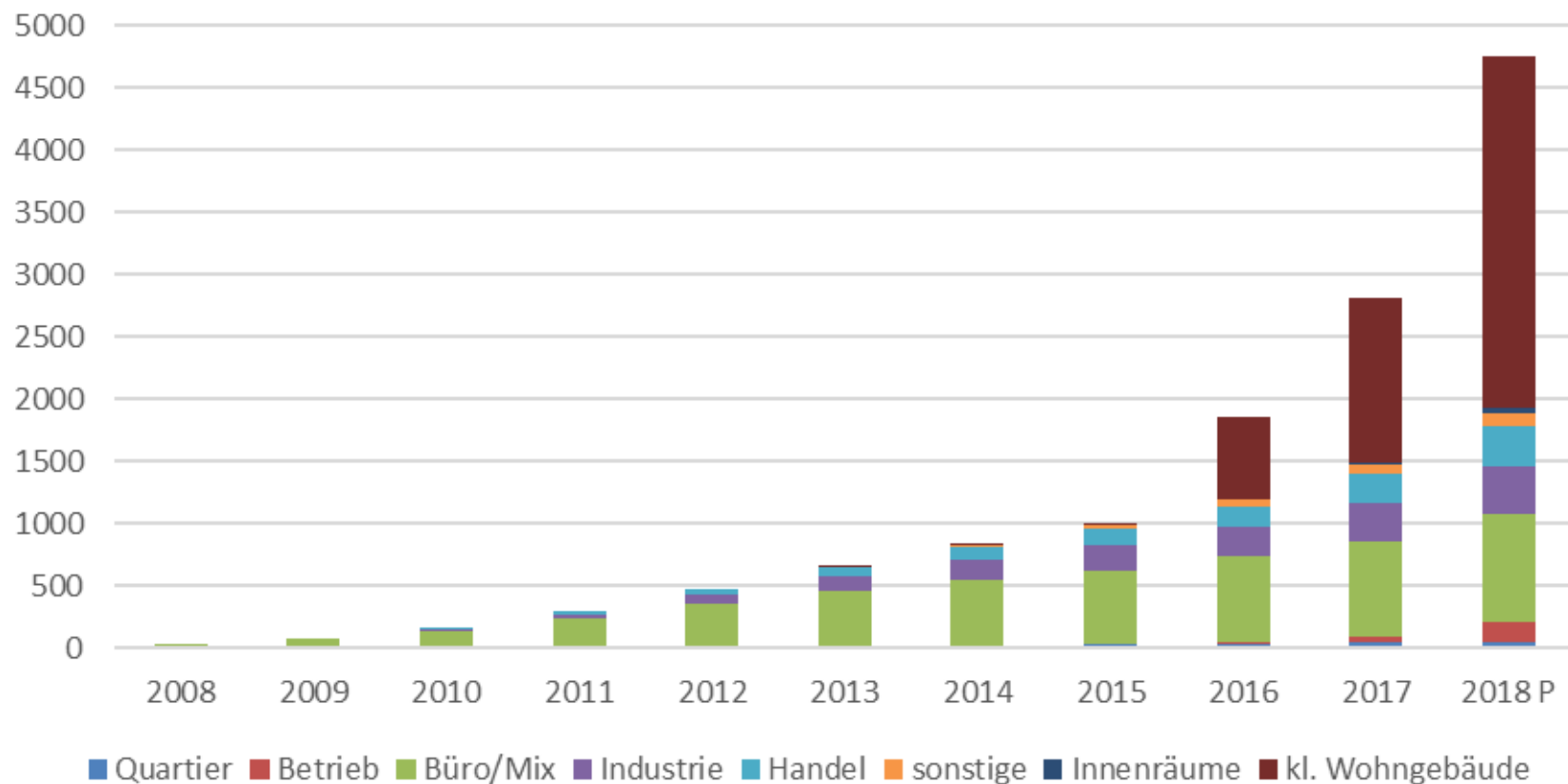


Auszeichnungen DGNB kumuliert

ohne kleine Wohngebäude



Auszeichnungen DGNB kumuliert



Roadmap 2030 – Blick in die Zukunft



Roadmap 2030 – Blick in die Zukunft

- **Gesellschaftlicher Wandel**

- sich änderndes Wertesystem äußert sich in
- Erwartungen an Akteure, Akzeptanz, Kaufverhalten, Verordnungen/Richtlinien, Gesetzen, ...

- **Klimawandel**

- Pariser Klimaabkommen ⇒ Klimaschutzplan in DE
- 2030 ist Zwischenschritt ⇒ heute für 2050 planen

- **Verantwortungsvolle Materialgewinnung**

⇒ Die Gesellschaft wird „Herkunftsnachweise“ fordern





Roadmap 2030 – Blick in die Zukunft

- **Verknappung von Ressourcen**

- Circular Economy \Rightarrow Qualität der Stoffströme
- Für Ressourceneffizienz ist die Optimierung des Gesamtsystems erforderlich

- **Vermeidung von Schad- und Risikostoffen**

- \Rightarrow Höhere Transparenz auch für CE erforderlich
- \Rightarrow „Roadmap“ wird Herstellern helfen

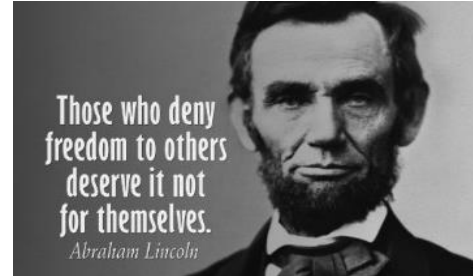
- **Digitalisierung**

Nachhaltigkeit ist ein humanistisches Konzept



Eine Idee führt zu Veränderungen der Gesellschaft

1. Alter Status Quo
2. Erkenntnis
3. Einzelpersonen zeigen Solidarität
4. Eine Haltung entsteht
5. Neuer Status Quo



Die Idee der Nachhaltigkeit

1. Alter Status Quo
2. Erkenntnis
3. Einzelpersonen zeigen Solidarität
4. Eine Haltung entsteht
5. Neuer Status Quo



„Greenbuilding“ - Aktueller Stand und Blick in die Zukunft

- Nachhaltigkeit spiegelt das Wertesystem der zukünftigen Gesellschaft wieder.
- Nachhaltigkeit entsteht im Prozess durch Zusammenwirken aller Akteure über die Planungs- und Bauphase
- Das DGNB Zertifikat macht Nachhaltigkeit „messbar“ und damit für den Bauherren bestellbar.
- Das Marktsegment „green building“ wächst überproportional



Herzlichen Dank



DGNB

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council

Deutsche Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen

Johannes Kreissig

DGNB GmbH

Email:
j.kreissig@dgnb.de

Tel: +49 711 722 3322 -0

Website: www.dgnb.de

DGNB

**Neubau Kindertagesstätte
Troplokids der Beiersdorf AG**
Nutzungsprofil Neubau Bildungsbauten
Architekt Kadawittfeldarchitektur
Auszeichnung DGNB Zertifikat in Platin